



Workshopangebote

a. Kooperationen im lokalen Katastrophenschutz

Johanna Rothmann, freiberufliche Facilitatorin

Der Workshop bietet die Möglichkeit des Austauschs über die Fragestellungen aus der Praxis und eine Plattform der Planung potenzieller bzw. zukünftiger Kooperationen.

b. Aus- und Weiterbildung für Einsatzkräfte im operativen Hochwasserschutz

AG Prof. Dr. Robert Jüpner

Seit fast fünf Jahren teilen wir, das Fachgebiet Wasserbau und Wasserwirtschaft, unsere langjährigen Erfahrungen zu Hochwassereinsätzen sowie unsere aktuellen Forschungsergebnisse zum Thema operativer Hochwasserschutz im Rahmen eines Aus- und Weiterbildungsangebotes. Dabei wird das Angebot stets optimiert und weiterentwickelt. Im Rahmen des Workshops möchten wir Ihnen unser aktuelles Aus- und Weiterbildungsangebot sowie unsere neueste Ergänzung mit VR-Technologie vorstellen. Des Weiteren werden unsere zukünftigen Ideen und Pläne präsentiert und zusammen mit den Teilnehmern diskutiert. Als Ergebnis des Workshops sollen mögliche Potenziale, Ergänzungen und Verbesserungen des Angebotes auf Basis der Wünsche, Erfahrungen und Gedanken der Teilnehmer abgeleitet werden.

c. Welche Bildung braucht es im Bevölkerungsschutz?

Prof. Dr. Matthias Rohs & Sophie Lacher, M.A.

Angesichts der sich ständig verändernden Bedrohungen, der Komplexität moderner Risikolagen sowie der Zunahme von Katastrophenereignisse werden Bildungsangebote im Bevölkerungsschutz vor die Herausforderung gestellt, effektive und anpassungsfähige Strategien zu entwickeln, die nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch die Handlungskompetenz und Resilienz der Bevölkerung sowie der professionell Handelnden stärken. Dieser interaktive Workshop bietet den Teilnehmenden die Gelegenheit, gemeinsam zu diskutieren, welche Anforderungen an Bildung im Bevölkerungs- und Katastrophenschutz gebraucht wird, welche Zielgruppen dabei im Mittelpunkt stehen sollen, welche Konzepte und Strategien dafür notwendig sind und welche Herausforderungen es in der Praxis gibt. Hierbei können auch aktiv Impulse für die zukünftige Forschungsagenda gesetzt werden.

d. Chancen & Herausforderungen im Umgang mit unerwarteten Situationen

Prof. Dr. Gordon Müller-Seitz & Jun.-Prof. Anja Danner-Schröder

Der Umgang mit dem Unerwarteten ist ein gängiges Phänomen für Höchstzuverlässigkeitsorganisationen, wie etwa die Feuerwehr, Polizei, das Technische Hilfswerk oder die Bundeswehr. In diesem Workshop präsentieren wir Ansätze zum Umgang mit Risiken und Unsicherheiten, die sich in der Praxis bewährt haben. Es zeigt sich, dass es möglich ist, sich auf das Unerwartbare vorzubereiten und das immer wieder noch größere Schäden verhindert werden können. Im Rahmen des Workshops soll allen Teilnehmern die Möglichkeit geboten werden, aus eigener Erfahrung über unerwartete Situation in Einsätzen zu reflektieren, um im Anschluss zu diskutieren wie Ausbildungsprogramme noch besser auf unerwartete Ereignisse vorbereiten können. Ziel des Workshops ist es abzuleiten, welche Bedürfnisse in der Praxis existieren um daraus Forschungsmöglichkeiten abzuleiten.